

Phoenixlove

# **Without Magic**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?  
Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.  
Für jede Person ein Kapitel.

## Vorwort

jo, klor, die figuren gehön da jk und i vadien ka göd mit der ff

# Inhaltsverzeichnis

1. Harry Potter
2. Hermione Granger
3. Ron Weasley
4. Neville Longbottom
5. Ginny Weasley
6. Luna Lovegood
7. Fred und George Weasley
8. Draco Malfoy
9. Nymphadora Tonks
10. Lily Evans
11. James Potter
12. Peter Pettigrew
13. Sirius Black
14. Remus Lupin

# Harry Potter

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das erste Kapitel gehört Harry:*

@**dancinggirl**: ich weiß nicht, ob es dir gefällt, aber ich hatte einfach gerade die idee . . .

## Harry Potter

"Harry! Steh auf!"

Der 13-jährige brummte nur.

"Haaarrryyy! Du musst in die Schuuuleee!"

"Ja, ja, Mum, ich steh' ja schon auf!"

Mühsam schälte Harry sich aus seiner Bettdecke.

"Morgen, Schatz! Da bist du ja endlich! Deine Jause steht am Tisch!", wurde Harry von seiner Mutter Lily begrüßt.

Harry setzte sich an den bereits überladenen Frühstückstisch, wo sein Vater die Zeitung las.

"Lily, wie kann man so bald am Morgen schon so fröhlich sein?", fragte James.

Lily lächelte.

"Viel Glück bei der Englischschularbeit!"

Harry verzog das Gesicht.

"Ich halt' dir die Daumen!", versprach James.

Dann fuhr er sein Auto auf den Schul-Parkplatz.

Harry griff nach seiner Schultasche und sprang aus dem Auto. Sein Vater winkte ihm noch. Dann fuhr er in die Arbeit.

In der Klasse angekommen wurde Harry sofort von seinen besten Freunden Ron Weasley, Hermione Granger und Neville Longbottom begrüßt. Die vier klebten zusammen wie Pech und Schwefel. Dass Hermione ein Mädchen war störte keinen.

"Was haben wir in der ersten Stunde?", fragte Harry. "Mathe!", antwortete sie wie aus der Pistole geschossen. Harry stöhnte. "Ach neeeeeee! Hatten wir was auf?" Hermione schüttelte den Kopf und die drei Jungs seufzten erleichtert.

"Und, wie ist es euch gegangen?", fragte Hermione, kaum, dass die Schularbeit vorbei war. Ron stöhnte und Neville gab keine Antwort. Harry aber hob beide Daumen. "Perfekt!" Hermione sah ihn erstaunt an. "Perfekt? Dir? Du bist in Englisch doch eine Lusche!" Harry zuckte die Achseln. "Meine Mum hat mir Nachhilfe gegeben. Außerdem hab' ich das ganze Smile auswendig gelernt!"

*/A/N: Für alle die es nicht wissen: Das Smile ist ein ausgesprochen grässliches Englischbuch . . .)*

"Ich vermute mal, du hast alles gewusst?", fragte Ron Hermione. Diese nickte. "Wie immer!", seufzte Neville. "Vielleicht tötet ihr euch leichter, wenn ihr ab und zu mal ein Buch lesen würdet!" Ron stöhnte. "Es ist nicht jeder so ein Bücherwurm wie du, Hermione!"

"Wollen wir ein bisschen die Jüngeren ärgern gehen?", fragte Ron, als es zur großen Pause läutete. "Ihr wisst schon - meine Schwester, Luna Lovegood und Colin Creevey!" "Ron! Sicher nicht!", rief Hermione sofort.

"Och . . ."

Harry sperrte die Haustür auf.

"Hallo! Jemand zu Hause?"

"Ja, ich! Dad ist noch in der Arbeit! Wie war die Schularbeit?"

"Hi, Mum! Was gibts zum Mittagessen?"

"Spinat!"

"Ähhh, danke, ich hab keinen Hunger!"

Harry hatte inzwischen das Wohnzimmer betreten. Seine Mutter saß am Computer und arbeitete.

"Hast du Hausaufgaben?"

Harry nickte.

"Gut. Dann mach sie besser gleich! Und wie war jetzt die Schularbeit?"

"Mum, kannst du mir bei Mathe helfen? Ich komm' mit der Algebra einfach nicht klar!"

"Zeig mal her!"

Eine halbe Stunde später fragte Lily erneut: "Hast du bei Englisch ein gutes Gefühl?"

"Shhh, Mum, stör mich nicht, ich hab gerade eine klasse Idee!"

Nach fünf Minuten lehnte sich Harry zufrieden zurück und betrachtete seinen Aufsatz.

"Harry, deine Englischschular-"

"Ich geh Fußballspielen!", unterbrach Harry. "Hermione will auch kommen, das wird zum Totlachen!"

Lily seufzte.

---

ich weiß, dass das chap kurz ist - das ist absicht!

bitte lasst mir ein paar kommis da!

# Hermione Granger

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das zweite Kapitel gehört Hermione:*

## Hermione Granger

*Die Pyramiden gehören zu den ältesten menschlichen Bauwerken, die erhalten geblieben sind. In stolzer Vollkommenheit stehen sie da, ihre reinen Linien zeichnen sich klar gegen den Himmel ab. Diese gewaltigen Berge aus Stein überdauerten die Jahrtausende. Die Pyramiden und der Sphinx sind 4500 Jahre alt. Sie wurden in der Mitte des 3. Jahrhunderts v. Christus errichtet und zeugen noch heute von den ägyptischen Königsgeschlechtern, die die damalige Welt beherrschten und uns unschätzbare Werte hinterließen.*

Hermione laß interessiert in dem Buch über alte Städte. Sie liebte Geschichte und Ägypten beschäftigte sie besonders.

"Mum, hast du das gelesen?"

Pamela Granger war Ägyptologin.

Sie schrieb selbst Sachbücher über Ägypten.

"Was denn, Liebling?"

"Hier, der Text über Pyramiden in *>Städte im SandNational Geographic*

# Ron Weasley

@Nora: klar schreib' ich was über remus und tonks, aber das dauert noch ein bisschen. und in dieser ff geht es nur um die jugend der charaktere. ich werde mit den pairings noch eine art fortsetzung schreiben.

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?  
Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.  
Für jede Person ein Kapitel.  
Das dritte Kapitel gehört Ron:*

## Ron Weasley

"Roouoooooouon!"

"Was ist denn?" Der Rotschopf streckte seinen Kopf über das Treppengeländer.

"Du sollst essen kommen!"

"Ja, ja!" Ron legte die Pornozeitschrift, in der er gerade gelesen hatte, zur Seite und stand auf.

"Da bist du ja endlich!", sagte seine Mutter.

"Ginny ist doch schon vor fünf Minuten hoch gegangen, um dich zu holen!"

"Hoch gegangen???"

"Im ersten Stock war ich! Was kann ich dafür, dass du im zweiten wohnst?", meinte Ginny.

Ron schnaubte. "Schwestern!"

Dann setzte er sich an den Tisch. "Was gibt's überhaupt?"

"Steakes!"

"Mhhhhm!" Dem 16-jährigen lief das Wasser im Mund zusammen, als er die Platte mit dem Fleisch sah.

Kaum hatte die Mutter den Teller auf dem Tisch abgestellt, schnellten auch schon sieben Hände vor und schnappten sich ein Steak.

Molly seufzte. Wenn einmal die ganze Familie da war konnte sie gar nicht genug kochen. Vor allem Ron, Charlie und Bill aßen wie die Irren. Aber auch Fred, George und Percy verdrückten meistens eine Menge. Einzig Ginny hielt sich was die Menge betraf zurück.

"Ron! Du hast Post bekommen!", rief seine Mutter.

Der Junge setzte sich auf das Treppengeländer und rutschte ins Erdgeschoss des windschiefen Häuschens.

Er war bester Laune, schließlich hatten vor wenigen Tagen die Sommerferien begonnen.

Ron schnappte seiner Mutter drei Briefe aus der Hand und verzog sich in den Garten.

Er öffnete den ersten Brief.

*Hi, Ron!*

*Ich hab gefragt, ob ich zu dir kommen darf. Meine Eltern haben es erlaubt!*

*Ich komme Mittwoch Abend.*

*Bis dann!*

*Harry*

Zufrieden las Ron, was ihm sein bester Freund geschrieben hatte.

Dann schlitze er das zweite Kuvert auf.

*Hallo, Ron!*

*Ich darf zu dir kommen, meine Eltern haben es erlaubt!*

*Ich werde am Donnerstag Vormittag kommen.*

*Ich freu' mich echt schon!*

*Neville*

Ron griff nach dem dritten Brief.

*Lieber Ron!*

*Ich habe gefragt, ob ich die Ferien bei dir verbringen darf und meine Eltern haben zugesagt.*

*Ich werde am Samstag um etwa 16.00 Uhr bei dir eintreffen.*

*Liebe Grüße auch an deine Eltern und Geschwister, Hermione*

Ron lächelte über Hermiones Schreibstil.

Dann lehnte er sich zufrieden an den Stamm einer dicken Buche.

Die Ferien konnten kommen.

Die Zeit bis Mittwoch verging quälend langsam.

Ron wartete ungeduldig auf die Ankunft seines besten Freundes.

Mittwoch Abend läutete es.

Ron rannte zur Tür.

"Harry, Kumpel, da bist du ja endlich!"

"Ron, schön dich zu sehen!"

Ron half Harry den Koffer hoch zu schleppen.

"Neville kommt morgen. Wir müssen uns ein Zimmer teilen. Hermie kommt am Samstag. Sie schläft bei Ginny und Luna.", erklärte der Rotschopf.

"Luna ist auch da?"

Ron nickte. "Ja, seit vorgestern!"

"Mann, wann kommt Hermie denn endlich?", murrte Ron.

Es war Samstag.

"Beruhig dich mal! Mir scheint, du vermisst sie ganz schön!" Harry grinste.

"Ich vermisse sie doch nicht!", brauste Ron auf.

In diesem Moment läutete es.

Ron riss die Tür auf.

"Mann, Hermie, endlich bist du da!" Er fiel ihr um den Hals . . .

---

so, das war's! ich hoffe, ich krieg ein paar kommis!

# Neville Longbottom

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das vierte Kapitel gehört Neville:*

## Neville Longbottom

"Mum, hast du schon gehört? Ginny hat jetzt auch eine Katze bekommen! Alle haben eine Katze! Harry hat eine und Hermy hat eine und Ron hat eine und Luna hat eine und Ginny hat jetzt auch eine! Sogar Draco Malfoy hat eine!"

"Ach Neville! So ein Tier zu besitzen heißt Verantwortung zu haben! Du bist noch zu jung für so etwas!"

"Stimmt gar nicht! Ich bin schon acht!"

"Schätzchen! Es tut mir Leid, aber wir können keine Katze haben! Du weißt doch, dass Dad gegen Katzenhaare allergisch ist!"

"Sie kann ja bei mir im Zimmer wohnen!"

"Nein, Neville! Eine Katze braucht auch ein bisschen Auslauf. Und selbst wenn Dad diese Allergie nicht hätte: Unsere Wohnung ist doch viel zu klein! Außerdem leben wir im fünften Stock!"

"Mir egal! Ich will trotzdem eine Katze!"

Damit lief Neville aus dem Zimmer.

Alice Longbottom seufzte.

"Und ich krieg trotzdem keine Katze! Stellt euch das einmal vor!"

"Nein, wie gemein! Deine Eltern sind echt unfair!", sagte Harry mitfühlend.

Hermione aber schüttelte den Kopf. "Sein Dad ist allergisch gegen Katzen, Harry! Er könnte sterben!"

Alle sahen das 8jährige Mädchen erschrocken an.

"Aber das ist ja furchtbar!", rief Ginny.

"Das sagst du jetzt nur so zum Spaß, oder? Oder, Hermy?", flehte Ron.

Hermione schüttelte erneut den Kopf.

"Oh Mann! Neville, du Armer!"

"Ich glaube, ich will doch keine Katze!", flüsterte Neville leise.

Hermione setzte sich neben ihn. "Weißt du, Neville, eine Katze zu haben ist ja ganz schön. Aber du musst sie auch füttern und das Katzenklo ausputzen! Und dein Dad verträgt eben keine Katzen! Aber vielleicht kannst du ja einen Hamster oder ein Meerschweinchen bekommen!"

"Au ja! Ich will einen Hamster-Papa und eine Meerschweinchen-Mama! Und die bekommen dann ganz viele Meerhamster-Babies!"

"Cooooool! Schenkst du mir eines?"

"Ja, mir auch!"

"Du, Mum, ich will doch keine Katze mehr!"

"Ich wusste doch, dass du vernünftig bist, Süßer!"

"Dafür will ich aber einen Hamster und eine Meersau!"

"Hmmm . . . Ich frage deinen Dad heute, ob er was dagegen hat, okay?"

"Danke, Mum!"

"Und, was hat Dad gesagt?"

"Er meint, du sollst deinen Hamster und deine Meersau haben! Aber er lässt dich fragen, ob du nicht doch lieber zwei Hamster oder zwei Meerschweinchen willst!"

"Nee, ich will gaaaaanz viele kleine Meerhamster haben!"

"Na, wenn das so ist . . ."

---

ich hoffe, ihr seid zufrieden!  
kommis? büüttee!! \*lieb guck\*

# Ginny Weasley

@**dancinggirl**: schön, dass es dir gefällt! das mit den zeitunterschieden ist absicht. übrigens gibt es jetzt noch einen oneshot von mir: life is gone.

@\***Lilia.magic.\***: danke!

@**Lord\_Jamal**: lieben danke auch an dich! ich werd' noch einige chaps schreiben. erst die kids, dann die großen (sirius und so) und dann die bösen.

@**Nymphadora Tonks-Lupin**: ich freu' mich, dass du es magst! und danke für die werbung!

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das fünfte Kapitel gehört Ginny:*

## Ginny Weasley

"Hi, Ginny!"

"Hermy! Schön, dich zu sehen!"

"Wie geht's dir?"

"Naja, nicht so gut."

"Was ist denn? Wieder wegen Harry?"

Die 14jährige nickte.

"Na, na! Der wird schon noch zur Vernunft kommen!". versuchte die Ältere ihre kleine Freundin auf zu muntern.

"Meinst du?", fragte Ginny mutlos.

"Ganz bestimmt!"; versprach Hermione. "Vielleicht musst du deinem Glück auch ein ganz kleines Bisschen nachhelfen."

"Und wie?"

"Geh mit jemand anderem aus! Jemandem, den du zwar magst, aber halt nicht ganz so sehr wie Harry! Beachte Harry einfach nicht! Irgentwann wird es klappen, vertrau mir!"

"Danke, Hermy, was würde ich nur ohne dich machen!"

"Was ist denn los mit dir?", fragte Luna ihre beste Freundin Ginny, die überlegte, wen sie fragen könnte. Ginny zuckte zusammen. "Wieso?", wollte sie wissen.

"Du bist so still! Alles in Ordnung?"

"Ja, mir geht's gut! Ich denke nur nach!"

"Worüber?", fragte Luna neugierig.

"Das erzähl' ich dir ein anderes Mal!", wich das Mädchen mit den roten Haaren aus.

"Und? Weißt du schon, wen du fragen wirst?"

"Naja. Ich überlege an Colin Creevey! Was meinst du?"

"Ich glaube, er steht auf Luna!"

"Shit! Woher weißt du überhaupt immer, wer in wen verliebt ist?"

"Ich beobachte die Leute!"

"Weißt du was, Hermy? Du bist mir unheimlich!"

Hermione begann zu lachen.

"Danke! Aber jetzt wieder zurück zum ursprünglichen Thema: Wie wär's mit . . . hmmm . . . ja . . . Dean?"

Dean Thomas?"

"Hm, nicht schlecht, die Idee! Der ist schon irgendwie süß! Meinst du, er würde mit mir ausgehen?"

"Ja!"

"Steht er auf mich?", wollte Ginny neugierig wissen.

Hermione prustete los. "Ob er auf dich steht? Der ist total verschossen in dich, und wie! Einmal hab ich gehört, wie er vor Dean über dich erzählt hat. Er hat von deinen, wie war das? Ach ja, genau: Von deinen >*unglaublichen unglaublich duftetenden unglaublich roten Haaren*

# Luna Lovegood

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das sechste Kapitel gehört Luna:*

## Luna Lovegood

*Sg. Mr und Mrs Lovegood!*

*Es tut mir Leid, aber ich muss Sie bitten, am Mittwoch in meine Sprechstunde zu kommen!*

*Liebe Grüße, Minerva McGonagall*

Luna blickte immer wieder auf den Zettel in ihrer Hand.

Sie hatte verdammt Angst, ihn ihren Eltern zu zeigen.

Mit der Mathematik-Lehrerin war nicht zu spaßen.

Seufzend stieß Luna die Haustür auf.

"Luna?"

"Ja?"

"Zieh' dir schnell die Schuhe aus und wasch' dir die Hände! Es gibt gleich Essen!"

"Ja, Mum!"

"Luna, Spatz, was ist denn?"

"Die Haybeck hat euch einen Brief geschrieben!"

Die Eltern sahen sich erstaunt an.

Luna reichte ihnen den Zettel.

"Hier!"

"Iss erst einmal deine Spagetthi!"

Luna widmete sich wieder der Riesenportion Nudeln auf ihrem Teller, während ihre Eltern lasen, was die Lehrerin geschrieben hatte.

"Wieso sollen wir denn in die Sprechstunde kommen, Luna?", fragte Xenophilus Lovegood scharf.

"Wahrscheinlich wegen der letzten Schularbeit, Dad!"

"Da hattest du eine 5, richtig?"

"Ja!"

"Und auf die davor?"

"Eine 4! Wir bekommen doch bald das Halbjahreszeugnis! Vielleicht bin ich durchfall-gefährdet!" Luna traten Tränen in die Augen.

"Na, na, Schatz! Das muss es doch nicht unbedingt heißen! Ist ja erst das Halbjahreszeugnis!

Möglicherweise will sie uns auch nur einen guten Nachhilfelehrer empfehlen!"

Luna sah ihre Mutter an.

"Nachhilfe? Muss das denn sein? Naja, wenn ich dafür bei Ginny in der Klasse bleiben kann,nehm ich sogar die scheußlichen Nachhilfelehrer auf mich!"

"Scheußlich?"

"Ja! Die haben meistens eine Brille und voll viele Pickel, eben voll die Strebschweine! Wenn da doch einmal ein richtig Süßer dabei wäre . . .", beklagte sich die 16jährige.

Es läutete. Luna öffnete die Tür.

"Hallo! Ich bin Luna!"

"Ich bin Cormac! Cormac McLaggen!"

~Hey, der sieht ja richtig gut aus!~

"Komm rein!"

"Danke!"

"Wen hast du eigentlich in Mathe?", fragte Cormac, während er mit Luna in ihr Zimmer ging.

"Die McGonagall!"

"Ach du Schande! Du tust mir echt Leid!"

"Ja, ich mir auch!"

Cormac begann zu lachen.

Luna wurde ganz warm um's Herz.

Vielleicht würden diese Nachhilfestunden sogar noch ganz lustig werden.

---

ich hätte gerne ein paar kommis! könnt ihr mir diesen Wunsch erfüllen? bitte!

# Fred und George Weasley

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das siebte Kapitel gehört Fred und George:*

## Fred und George Weasley

"Fred! George! Kommt sofort her!"

Fred und George sahen sich an.

"Sieht aus, als wären die Spinnen doch keine gute Idee gewesen!", meinte Fred.

"Entweder Ron hat einen ernst zu nehmenden Panikanfall bekommen oder Mum hat das Zeug getrunken!", meinte George. "Lass uns lieber runter gehen!"

Die beiden 11jährigen Jungs rannten die Treppe hinunter und in die Küche.

"Da seid ihr ja endlich! Könnt ihr mir mal sagen, was das soll?", schimpfte Molly Weasley.

"Ich würde sagen, das ist ein Orangensaft!", meinte Fred.

"Ach ja??? Und was ist da drinnen?" Molly streckte ihren Söhnen das Glas entgegen.

"Keine Ahnung! sieht aus wie Kaffeebohnen!", schlug George vor.

"KAFFEEBOHNEN??? KAFFEEBOHNEN????? Ihr wisst genau, was das ist! Spinnen sind das! Wisst ihr, wie ihr mich erschreckt habt?"

"Okay, sie wollte es trinken!", wisperte Fred. George grinste.

"Was hat du gesagt, George?"

"Nichts, das dich etwas angeht! Außerdem bin ich Fred!"

"Das geht mich sehr wohl etwas an, Fred!"

"Fred?? Ich bin George!"

"George, es reicht!"

"Wieso George! Sprichst du mit meinem Bruder?"

"ES REICHT!!!!!!!!!!!!!!!"

"Ja, Mum! Was reicht?"

Fred grinste. "Klasse, Brüderchen!"

Dann flüchteten die beiden aus der Küche in den Garten.

Unter einer mächtigen Buche blieben die beiden stehen.

"Es reicht! Ja, Mum! Was reicht?!", kiekste Fred. "Das war echt gut!"

"Danke!" Auch George grinste.

"Was stellen wir morgen an?"

"Keine Ahnung!" George überlegte. "Ich hab's! Wir zünden im Äpfelhaufen ein paar Schweizerkracher!"

Unter einem großen Apfelbaum lag ein riesiger Haufen frisch geernteter Äpfel.

"Klasse! Am Vormittag besorgen wir die Schweizer! Und während alle zu Mittag essen zünden wir die Schweizer!"

"Genial! Give me five!"

Die beiden Jungen liefen zurück ins Haus.

*Peng!*

"Was war denn das?"

Alle sprangen auf und liefen zum Fenster.

Die ganzen Äpfel waren zermatscht.

Molly wurde sofort wütend.

"Fred! George! Das wart doch ihr!"

"Wie denn, Mum? Wir haben doch die ganze Zeit mit euch hier gesessen!", verteidigte sich Fred.

Mrs Weasley warf ihren Zwillingen einen misstrauischen Blick zu.

"Gut, dass es extra spät zündende Schweizer sind! Sie sind erst nach einer halben Stunde hoch gegangen!", flüsterte George seinem Bruder zu.

*(A/N: Keine Ahnung, ob es solche Schweizer gibt! \*schultern hochzieh\*)*

So ging es bei Weasleys täglich zu.

---

wenn ihr wollt, dass ich nicht wegen depressionen am schreiben gehindert werde, hinterlasst mir ein paar kommis!

# Draco Malfoy

*Tut mir Leid, dass ihr so lange warten musstet, aber ich >musste< für mehrere Tage auf den Reiterhof fahren. ich hab ja sooooooooooooo gelitten ;)) ^^*

@**dancinggirl**: danke für das lob! (wie immer ^^)

@**Nora**: ich werd' mich bemü'n!

@**Lord\_Jamal**: danke. weißt du, wenn ich schon schreibe, dann kann ich auch gleich mehr reinstellen. die chaps sind so oder so ziemlich kurz. das mit dem >durchfallgefährdet< tut mir Leid. \*zerknirscht schau\*

@**JennyWeasley**: danke! (mehr fällt mir dazu nicht ein, sorry! ^^)

@**Eo-Lahallia**: wie? du meinst, dass luna auf cormac steht? ich brauchte einen namen, tut mir leid! ^^

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?  
Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.  
Für jede Person ein Kapitel.  
Das achte Kapitel gehört Draco:*

## Draco Malfoy

"Draco, du kommst sofort hierher!"

"Ja, Dad!" Der 13jährige lief ins Wohnzimmer, wo ihn sein Vater bereits erwartete.

"Draco, wir bekommen morgen Besuch. Ein sehr wichtiger Mann kommt mit seiner Frau. Du benimmst dich gefälligst!"

Draco senkte den Kopf. "Ja, Dad!"

"Du ziehst einen Anzug an! Und du kämmst dir das Haar! Und du isst ordentlich! Und-"

"Ich, weiß, Dad!", unterbrach Draco.

"Du sollst mich aussprechen lassen!", schimpfte Lucius Malfoy.

"Ja, Dad! Tut mir Leid!"

"Du hast Hausarrest! Bis Ende des Monats! Und jetzt geh wieder auf dein Zimmer!"

"Mach ich, Dad!" Draco verließ den Raum.

"Was ist denn los, Draco?"

"Ach nichts, Gregory!"

"Komm schon, Draco! Dir geht's nicht gut, das sieht selbst ein Blinder! Was hast du? Ist es wieder wegen deinem Dad?", fragte Pansy Parkinson.

Draco nickte.

"Was hat er denn gesagt?"

"Er hat mich wieder wie ein kleines Kind behandelt. Er ist so streng! Wenn ich auch nur einmal ein lautes Wort spreche, bekomme ich Prügel. Wir haben ständig irgendeinen wichtigen Besuch. Da muss die ganze Familie dabei sitzen und lächeln. Und wenn ich ihm ins Wort falle, bekomme ich Hausarrest! So wie gestern!"

"Du hast Hausarrest? Schon wieder?"

"Ja!"

"Du Armer!", meinte Pansy mitfühlend.

Draco seufzte. "Was haben wir in der ersten Stunde?"

"Physik."

"Och, nein! Da sitze ich neben diesem bescheuerten Harry Potter!"

"Ja, ich weiß! Er ist schrecklich! Wieso ist er eigentlich so fies zu dir?"

"Ich weiß nicht. Aber ich beneide ihn! Jeder kümmert sich um ihn! Ich war halt einmal etwas gemein zu ihm, aber nur, weil ich selbst so unglücklich war! Und jetzt hält er mich für das unfaire, reiche Mama-Bubi!"

Pansy lächelte dem Jungen aufmunternd zu. "Mach dir nichts draus! Er weiß eben nicht, wie du wirklich bist!"

Draco fühlte sich sofort besser. "Hey, ist euch schon mal aufgefallen, dass wir der >Potter-Bande< ziemlich ähnlich sind? Drei Jungs und ein Mädchen!"

"Hast recht!" Vincent kicherte.

"Ja, wir sind ein super Team!", stimmte Pansy zu. "Drac, Greg, Vinc und Pans!"

Alle begannen zu lachen. "Pans!!!"

"Wenn ich euch nicht hätte . . .", kiekste Draco.

". . . wärst du ganz schön angeschissen!", verfolständigte Vincent.

Immer noch lachend machten sich die vier auf den Weg zum Physiksaal.

---

mir tut draco immer leid. ich glaube, er ist nur wegen seiner eltern so fies. weil er es gewöhnt ist. aber am ende werden sie ja alle gut . . .^^

kommis? bitte!

ach ja, ich wollte noch etwas schleichwerbung machen und zwar für >You are my light in the Darkness< von \*CharLoOny\*

lg

# Nymphadora Tonks

Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?

Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.

Für jede Person ein Kapitel.

Das neunte Kapitel gehört Tonks:

## Nymphadora Tonks

"Hi, Nymphadora!"

"Hi, Jenny! Und nenn' mich nicht Nymphadora!"

"Ja, ja Tonks! Tut mir Leid!"

"Ist Susan schon da?"

"Nein! Du weißt doch, dass sie zu Turnen immer zu spät kommt!" Jenny verdrehte die Augen.

"Zu Turnen würde ich auch gerne zu spät kommen! Aber das geht nicht, schließlich führt mich Dad zur Schule. Und der ist immer überpünktlich!"

"Du Arme!"

"Wir werden heute Fetzenball spielen!"

(A/N: Manche kennen Fetzenball auch unter dem Namen >Freunde retten< ^^)

"Oh neiiiiiiiiiiiiin!", stöhnte Tonks.

Jenny und Susan, die doch noch rechtzeitig gekommen war, grinnten.

"Mach dir nichts draus! Am besten, du hältst dich einfach heraus!"

Tonks wollte eben etwas erwidern, da rief Madam Hooch: "Nymphadora und Leslie wählen!"

"Du kannst anfangen!", bot Tonks an.

"Danke! Ich nehme . . . Jane!"

"Jenny!"

"Clara!"

"Susan!"

"Ähhh . . . Ashley!"

"Dann nehme ich . . . Jessica!"

"Fiona!"

"Bonnie!"

"Angela!"

"Alex!"

Madam Hooch pfiff.

Der Großteil der Schülerinnen stürzte vor und versuchte, einen Ball zu bekommen.

Nur Tonks, Jenny und Susan blieben an der Wand stehen.

"Gut, dass ich Jessica, Bonnie und Alex gewählt habe! Die gewinnen das Spiel für uns!"

Tonks hatte recht.

"Wir haben gewonnen! Wir haben gewonnen! Wir haben gewonnen!"

"Susan, halt' die Klappe!"

"So, meine Lieben!"

Professor McGonagall hatte eben das Klassenzimmer betreten, einen Stapel Hefte unter dem Arm.

Tonks schnappte nach Luft. "Wir bekommen die Mathe-Schularbeit zurück! Das hab' ich schon wieder ganz vergessen!"

"Wie kannst du bloß eine *Matheschularbeit* vergessen?"

"Also erstens, Susan, habe ich nicht die Schularbeit vergessen, sondern nur, dass wir sie zurück kriegen!"

Und zweitens, Mathe ist doch eh leicht!"

"LEICHT??? MATHE???"

"Shhhhhhhhh! Also, es gibt einen 1er, keinen 2er, einen 3er zwölf 4er und zehn 5er! Ergibt das vierundzwanzig? . . . Ja! Fouts, Roberts, teilen Sie bitte die Hefte aus!"

"Ich hab' den 3er! Juhuuuuuuuu!"

"Super, Jenny!"

"Mann, du hast es gut! Ich hab' sicher wieder einen Fleck geschrieben!", maulte Susan.

"Was hast du?" Jenny lugte neugierig in Tonks' Heft.

"Den 1er. Ich hab' nur einen Fehler! Und jetzt stört mich bitte nicht!"

Susan und Jenny sahen sich an.

"Jetzt muss sie ihren Fehler genauestens analysieren!"

Die Mädchen kicherten.

"Wie immer!"

---

ich hoffe, es hat euch gefallen!

bitte lasst mir ein paar kommis da!

# Lily Evans

@**Linii**: danke! das mit den eltern hab ich gleich ausgebessert!

@**Lord\_Jamal**: du bist nicht der einzige, dem es aufgefallen ist! \*zerknirscht schau\* ist aber ausgebessert! du magst mathe? willkommen im klub!

@**dancinggirl**: oh, hi, da bist du ja wieder! ja, aber mathe ist in echt lustig - meistens. tut mir leid, wenn ich dich vom bettgehen abgehalten habe!

@**Eo-Lahallia**: hi! du bist mir also auch auf die schliche gekommen. naja, ich war unkonzentriert! \*duck\*

@**!!Saphira!!**: das mit dem alter mach ich nach lust und laune, ja. ich brauchte etwas, um das es in nevilles chap geht. ich kann dir sagen, was für ein mensch ich bin: eine nervensäge! ^^ \*grins\*

@**Werwolf13**: da bist du ja! klasse, mal wieder was von dir zu hören! :hug:

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das zehnte Kapitel gehört Lily:*

## Lily Evans

"Hey, Evans!" Lily stöhnte auf. "Gehst du mit mir aus?" "Zum letzten Mal, Potter, NEIN!!! Hau ab und lass mich in Ruhe!" "Und wenn nicht?" Lily sah sich kurz um. Dann trat sie James Potter ordentlich in den Bauch. "Hast du ein Glück, dass ich nicht gut zielen kann!", meinte sie. Dann verschwand sie mit ihrer Freundin Mary auf die Mädchentoilette.

"Genial, Lily! Daran wird er noch einige Zeit zu Knabbern haben!" Lily grinste. "Und das Beste daran ist, dass er es nicht offen zugeben darf! Das lässt sein Stolz nicht zu!"

"Hi, Mum!" "Hallo Lily! Du strahlst ja richtig! Was ist denn los?" "Nichts, nichts!" Lily ging auf ihr Zimmer. Nachdem sie die Hausaufgaben beendet hatte, ging die 15jährige auf das Zimmer ihrer älteren Schwester. "He, Lils! Was ist denn los!" "Heute hab ich mich an James Potter gerächt!" "Klasse! Was hast du gemacht?" "Ihn getreten." "*Dorthin???*" "Du sagst doch selber immer, dass ich nicht zielen kann, Toney!" "Schade! Aber besser als nichts!" "Wie geht's dir mit den Aufgaben?" "Schlecht!" Lily grinste. Das war von Anfang an klar gewesen. "Was fehlt dir denn noch?" "Morgen muss ich einen Englisch-, einen Deutschaufsatz und eine Lateinübersetzung abgeben. Außerdem habe ich Geographieprüfung. Und den Stoff kann ich noch überhaupt nicht!" Das rothaarige Mädchen seufzte. "Ich mache dir Englisch, Deutsch und Latein. Einstweilen lernst du für GWK. Nacher prüf' ich dich ab!" "In Ordnung, Schwesterherz! Und danke!"

Latein war nach fünf Minuten erledigt. Auch die Aufsätze machten Lily keine Mühe. Das Schwierigste war, Petunias Schrift haargenau hinzubekommen. Aber im Fälschen von Schriften war Lily Meisterin.

"Hi, Lily! Hast du die Aufgaben?" "Hi, Mary! Ja! Und ich habe sie sogar zweimal geschrieben!" Lily griff in ihre Tasche. "Hier!" "Danke! Du hast sogar daran gedacht, meine Schrift zu nehmen!" "Ich denke immer an Alles!" "Was hast du gestern gemacht?" "Meine, deine und Tuneys Aufgaben gemacht!" "Darum warst du nicht im Chat!"

"Hi, Evans? Na, hast du dich beruhigt?" "Das kommt darauf an, Potter!" "Na, dann kann ich ja fragen! Willst du mal mit mir ins Kino gehen?"

"Aaaaaaaauuuuuuuuuuuuu!" "Vielleicht kann ich doch zielen, Potter!", meinte Lily mit einem fiesen Grinsen. "Komm, wir gehen Tuney besuchen! Das muss ich ihr unbedingt erzählen! Außerdem möchte ich wissen, wie ihre Wiederholung gelaufen ist!" "Klar! Auf geht's!" Die beiden Teenager gingen in die 7. Klasse. (A/N: = 11. Schulstufe)

"Du hast *was??*" "Jetzt guck nicht so!" "Du hast echt *null Fehler??* Das ist ein neuer Rekord!" "Ach halt' doch die Klappe.!" "Du wirst mir gleich nicht mehr böse sein! Nämlich dann, wenn ich dir erzähle, dass ich plötzlich doch zielen kann und Potter heute voll getroffen habe!" Petuna und Mary begannen sich unter Lachkrämpfen zu winden. Nach Kurzem schüttelte es auch Lily. "Mann, Schwesterchen! Du siehst viel braver aus, als du es bist! Wenn das die Lehrer wüssten . . ."

\*\*\*\*\*

wenn's euch gefällt, krieg ich doch sicher ein paar kommis, oder?

# James Potter

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das elfte Kapitel gehört James:*

## James Potter

"Was hast du denn, Jamie?" "Sie hat schon wieder nein gesagt." "Och, du *Armer!* Eine Dose Mitleid für den Jamie!", höhnte Sirius. "Oooooohhhhhh!", hallte es durch den Gang.

"Sieh es doch ein, sie wird nie mit dir ausgehen!", meinte Peter. Remus hielt sich aus dem aufkommenden Streit heraus - wie immer. "Ach ja? Glaubt ihr das?" "Ja, das tun wir!" "Da kennst du sie aber schlecht!" "Meinst du!" "Ja, das meine ich! Und ich finde es echt fies, dass du mich auch noch verarscht, wenn ich Liebeskummer habe!" "Soooo schlimm ist es doch auch wieder nicht, Jamie!" "Vielleicht für dich! Du hattest sicher schon jedes zweite Mädchen an dieser Schule im Bett!" "Mehr!" "Mir egal, Sirius! Ich könnte auch so ein *Playboy* sein wie du, aber ich will es nicht! So beliebt wie du bin ich bei den Mädels allemal!"

"Wie geht es eigentlich Cody?", fragte James. Remus streckte ihm seine Hand hin. "Er beißt dich immer noch?" "Ja. Aber ist ja auch ein wilder Kojote!" "Wieso setzt du ihn eigentlich nicht wieder aus?", fragte Sirius. "Weil er seine Instinkte verloren hat!", antwortete Remus. "Na u-" "Sirius, es reicht!", sagte James plötzlich scharf. "Du machst heute alle fertig! Peter erklärst du ausführlich, wie schlecht er in der Schule ist! Mir machst du mit Lily das Leben schwer! Und jetzt das mit Cody! Du weißt, wie sehr Remus an ihm hängt! Was ist los mit dir? Wenn du selbst unglücklich bist, erzähl' es uns, anstatt deine Wut an uns auszulassen!"

"Das mit Sirius macht dich echt fertig, hm?"

James nickte.

"Mach' dir nichts draus! Ich bin sehr sicher, dass ihm selbst irgendetwas schwer auf der Seele liegt. Möglicherweise hat er auch Liebeskummer! Oder schlechte Noten!" "Ein Sirius, der Liebeskummer oder schlechte Noten hat? Das glaubst du doch selbst nicht, Rem!"

"Es tut mir Leid, James!" "Geht schon klar!" "Nein! Ich war echt fies zu dir!" "Es ist dir verziehen, Sirius!" "Ehrlich?" "Ehrlich!" "Klasse! Und jetzt stellen wir die Bude auf den Kopf!" "Au ja!" Die beiden Jungs begannen zu Überlegen, was sie alles anstellen könnten. Peter setzte sich dazu. Remus stand abseits und konnte über Sirius' Ideen nur den Kopf schütteln. Auch James fand sie teilweise etwas übertrieben.

Aber immerhin war Sirius wieder der Alte.

\*\*\*\*\*

kurz, ich weiß. aber ich hätte trotzdem gerne ein paar kommis! \*liebгuck\*

# Peter Pettigrew

Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?

Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.

Für jede Person ein Kapitel.

Das zwölfte Kapitel gehört Peter:

## Peter Pettigrew

"Peter! Komm sofort her!" "Was ist denn, Mum?" "Sieh dir das an!"

Seufzend betrat Peter das Wohnzimmer. Scheinbar hatte seine Katze die Aufzeichnungen der Mutter durcheinander gebracht.

"Räum das sofort auf!"

"Muss das sein?"

"Ja, das muss sein!"

"Aber ich war's doch gar nicht! Das war doch Meppy!"

"Meppy gehört dir, du bist für sie verantwortlich!"

Peter sah ein, dass es keinen Sinn mehr hatte, zu streiten. Er bückte sich und begann die vielen durch das ganze Zimmer verteilten Zettel aufzulesen. Meppy betrat den Raum. "Hallo, Kleines!", murmelte Peter und strich der Katze durch das seidenweiche Fell.

"Musste das sein, Meppy? Eigentlich wollte ich zu Remus fahren!" Der Junge warf noch einen Blick auf seine Katze.

"In letzter Zeit hast du echt kein Glück, Süße! Vielleicht liegt es an deinem Namen! Ich sollte dich umtaufen! Wie konnte ich mich auch von Siriu dazu überreden lassen, dich *Meppy* zu nennen!"

"Hi, Peter! Wo warst du denn gestern?"

"Hi, Rem! Meppy hat Mist gebaut und ich musste ihn aufräumen!"

"Du hast echt keine Glückskatze!"

"Vielleicht liegt es am Namen!"

"Das könnte sein! Jemand, der seinen Namen von Sirius hat, kann einfach nicht Glück bringen!"

"Worüber lacht ihr denn so?"

"Hi . . . James, . . . hi . . . Sirius!", keuchte Remus. Er und Peter hielten sich vor Lachen den Bauch.

"Was ist denn so komisch?", fragte Sirius noch einmal.

Remus richtete sich auf und flüsterte James etwas ins Ohr. Sekunden später lachte auch dieser.

Peter grinste. Man brauchte von *Meppy* nur ein bisschen weiter zu denken und schon war klar, nach wem Sirius die Katze zwei Wochen zuvor benannt hatte.

Spätestens als die äußerst attraktive Melly Popkin mit den ziemlich ausgeprägten Rundungen vorbeiging . .

\*\*\*\*\*

Ich mach es kurz: kommis oder kein neues chap! \*fies grins\*

# Sirius Black

@**Lord\_Jamal**: ja, das mit sev ist mir auch gerade erst aufgefallen. aber ich will es so lassen. irgendwie ist sev in dieser ff nicht so wichtig . . . \*vorsichtig um die ecke lug\* james tut dir gar nicht leid??? also wirklich! ;)) ja, weil es keinen voldi gibt, kann auch peter gut sein!

@**dancinggirl**: du bist echt gut in mathe? cool! du wirst mir immer sympathischer! ich liebe mathe! naja, meistens. aber ich muss schon lernen. und zum analysieren zwingen mich meine eltern! \*böses schau\* schreib einfach klasse, super, toll und genial, das reicht mir vollkommen! ;) hdgdl

@\***Lilia.magic**.\*: klar, ich erpresse gern mal wen! ;)) siehst du, für mich ist lily eine, die echt viel weiß. sie ist super in der schule und managed das alles mit links . . .

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das dreizehnte Kapitel gehört Sirius:*

## Sirius Black

"Sirius! Komm her!" "Was gibt's denn, Dad?" "Zieh' dir ein Jacket an! Und kämm' dir die Haare! Wir erwarten *sehr wichtigen* Besuch!" "Wer kommt denn?", fragte der 14jährige gelangweilt. "Ein hoher Angestellter einer Versicherungsgesellschaft und seine Frau!" Sirius seufzte. "Kann ich nicht auf meinem Zimmer bleiben?" "*Nein, sicher nicht!* Du sitzt dabei, machst keinen Mucks und benimmst dich!" "Ja, ja Dad! Ich geh' mich umziehen!"

In seinem Zimmer angekommen fischte Sirius sofort sein Handy aus der Tasche seiner weiten, ausgeleierten Hose.

"Hi James!" "Hi Sirius! Was gibt's?" "Ich kann heute nicht ins Bistro kommen!" "Schade! Wieso denn nicht?" "Mein ach-so-toller Vater hat heute Abend einen ach-so-wichtigen Besuch! Da muss die ganze Familie auf dem Teppich stehen und lieb lächeln! Tu, als wärst du wohlgezogen!!!", schimpfte Sirius. "Du Armer! Aber so ist es nun mal, wenn dein Vater Bankdirektor ist! Aber vielleicht kannst du dich ja irgendwann mal rausschleichen!" "Ja, sobald Mum, Dad und diese Versicherungs-Heinis genug intus haben sollte ich es schaffen. Das könnte allerdings ziemlich lange dauern!" "Besser du kommst spät als gar nicht! "Hast auch wieder Recht! Chiau!"

"Mrs Fouts, Mr Fouts! Willkommen in unserem Heim! Nennen Sie mich doch Orion! Das sind meine Frau Candy und mein Sohn Sirius!" "Sehr erfreut, der Herr und die Dame!", sagte Sirius und verbeugte sich leicht. "Ein reizender Junge!", meinte Mrs Fouts. "Ja, er sieht ganz nett aus! Nur seine Schulnoten lassen etwas zu Wünschen übrig!" "Nett? Er ist wirklich elegant! Und was die Schule betrifft, das wird schon noch!" "Hoffen wir's! Wenn Sie mir bitte in den Salon folgen würden . . ." Sirius bot Mrs Fouts seinen Arm an und geleitete die ältere Dame in den Salon. Dabei wuf er seinem Vater wütende Blicke zu. Er stand in keinem Fach schlechter als auf >Gut

# Remus Lupin

hi allerseits und willkommen zum letzten chap! danke an alle meine braven kommisschreiber! \*schokofrösche verteilt\*

hab euch alle ganz doll lieb!

*Was wäre, wenn all unsere Harry Potter - Zauberer gar keine Zauberer wären?*

*Hier geht es um einige HP-Charaktere und ein Leben ohne Magie.*

*Für jede Person ein Kapitel.*

*Das vierzehnte und letzte Kapitel gehört Remus:*

## Remus Lupin

"Cody! Was hast du denn? Was machst du hier?", fragte Remus seinen kleinen Kojoten überrascht, als dieser in den Gebüsch im Park auftauchte. Das Tier jaulte leise. "Leute, tut mir Leid, aber ich muss sehen, was mit meinem kleinen Liebling los ist!", entschuldigte sich Remus und rannte seinem Haustier nach, das inzwischen durch den Park davon gelaufen war. Plötzlich stoppte der Kojote. Remus konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und rannte mit voller Wucht in ein Mädchen hinein.

"Tut mir Leid!", murmelte Remus mit hochrotem Kopf und rappelte sich auf. "Kein Problem!" Sie lachte. Als er ihr Gesicht sah, wurde der Kopf des 17jährigen *noch* roter. (A/N: *Nicht einmal Onkel Vernon hätte diese Farbe zu Stande gebracht!;*)^^) Sie hatte bonbonrosa Stachelhaar, das ihr in allen Richtungen von Kopf abstand. Remus streckte dem Mädchen seine Hand entgegen und half ihr auf. "Hi, Remus! Schön dich mal wieder zu Sehen! Ungewöhnlich, dass du dich ungeschickt anstellst! Normalerweise bin das ja eher ich! Wie geht es Sirius?" Remus schluckte. Er kannte die 14jährige, die gerade vor ihm stand: Nymphadora Tonks. "Äh, hi, Nymphad- Tonks! Wie . . . äh . . . äh . . . wie . . . äh geht's . . . äh . . . dir?" "Danke, gut!" "Willst . . . äh . . . willst du . . . äh . . . mit Sirius . . . äh . . . reden? Er ist hier . . . äh . . . im Park!" "Gerne! Führst du mich hin?" "Na-na-natü-türlich!" Die beiden gingen los.

"Remus, was hast du denn?", wollte Sirius wissen. "Ich hab' mich vor deiner Cousine total zum Affen gemacht!" "Du???", fragte James. "Naja, sie ist total hübsch! Und dieses Lächeln . . . Als sie mich ansah war mein Gehirn vorrübergehend blockiert! Vollkommen ausgeschaltet! Ich - ich war total verklemmt!" "Das bist du Mädchen gegenüber doch immer!" "James, lass das! Was mich viel mehr interessiert: Bist du *wirklich* in *meine Cousine* verschossen, Rem?" Remus nickte. "Und Cody ist schuld!", beschwerte er sich. "Wow! Aber ich rate dir von ihr ab! Sie ist ein echtes Biest! Noch dazu haut sie immer alles um!" "Naja, diesmal hab' ich sie umgehaut!" "Du hast sie *umgehaut*???" "Umgehaut, Sirius, nicht flachgelegt!" Sirius grinste. "Ich wollte nur noch mal sicher gehen!"

\*\*\*\*\*

ich weiß, dieses chap war kurz. aber wenn ich weiter geschrieben hätte, wäre ich mit der fortsetzung nicht zurecht gekommen.

Sie wird

>Without Magic II - Pairings